

## **BA Germanistische Linguistik / BA Historische Linguistik / BA Deutsch**

### **Abschlussklausur zum Modul 1**

#### **„Grundlagen der Linguistik“ bzw. „Basismodul Linguistik“**

**WS 2013/2014 (09. April 2014)**

---

Bitte formulieren Sie Ihre Antworten so, dass jemand, der den Grundkurs besucht hat, Ihre Argumentation nachvollziehen kann. Achten Sie bitte auf Rechtschreibung und schreiben Sie unbedingt LESERLICH! Verwenden Sie für Ihre Antworten bitte KEINEN Bleistift.

Für die Multiple-Choice-Aufgaben gilt: Es kann sein, dass nur eine der Aussagen korrekt ist; es kann sein, dass mehrere Aussagen korrekt sind; es kann sein, dass keine Aussage korrekt ist; es kann sein, dass alle Aussagen korrekt sind. Kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, die Sie für korrekt halten. Punkte werden vergeben für angekreuzte korrekte Aussagen und für nicht-angekreuzte falsche Aussagen.

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Immatrikulationsnummer:** \_\_\_\_\_

**Studienfächer:** \_\_\_\_\_

**Dozent/in vom Grundkurs Linguistik (Prüfer/in):** \_\_\_\_\_

**Dozent/in der Übung „Deutsche Grammatik“:** \_\_\_\_\_

(Nur für ERASMUS- oder andere Programmstudenten)

**Heimatuniversität:** \_\_\_\_\_

**PUNKTE:** von 70

**NOTE:**

# 1. Phonetik & Phonologie

(11 Punkte)

1.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an.

(2 Punkte)

- ☐ Nasale sind im Gegensatz zu Plosiven immer stimmlos.
- ☒ Der stimmhafte postalveolare Frikativ lautet [ʒ].
- ☒ Nasale sind sonorer als stimmhafte Frikative.
- ☐ Die akustische Phonetik befasst sich mit der Erzeugung von Sprachlauten durch menschliche Sprechorgane.

1.2. Nennen Sie drei phonetische (nicht obligatorische) / phonologische (obligatorische) Prozesse, die im Wort <Verfügungsurteil> stattfinden, um seine standarddeutsche Aussprache zu erhalten.

(3 Punkte)

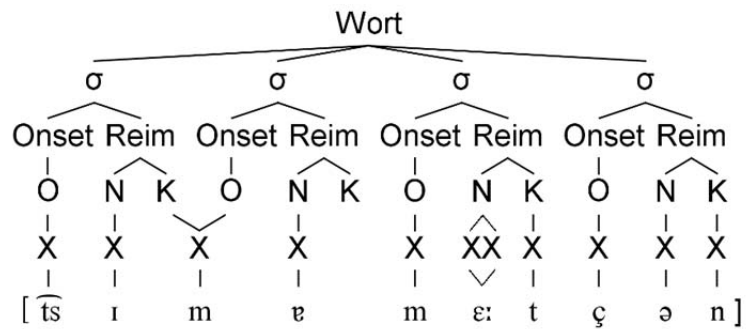
- velare Nasalassimilation
- g-Tilgung
- Glottal Stop
- 2 x R-Vokalisierung

1.3. Aus wie vielen Phonemen besteht das in (i) orthographisch dargestellte Wort?  
(1 Punkt)

(i) <ungewollt>   9

1.4. Geben Sie eine phonetische standarddeutsche IPA-Transkription des folgenden Wortes mit Silbenstruktur und Skelettschicht an. (5 Punkte)

(i) *Zimmermädchen*



*Besonderheiten:*

- Affrikate
- Silbengelenk
- R-Vokalisierung
- Auslautverhärtung

## 2. Graphematik

(4 Punkte)

2.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an.

(1 Punkt)

- ☐ Ambisyllabische Konsonanten werden in der Schreibung nicht kodiert.
- ☒ Das morphologische Schreibungsprinzip kann dem phonographischen widersprechen.

2.2. Geben Sie an, wie das folgende Wort rein phonographisch (nach der Phonem-Graphem-Korrespondenz) geschrieben werden müsste. Geben Sie dann an, durch welche zwei weiteren graphematischen Prinzipien die tatsächliche Schreibung bestimmt wird. Die Großschreibung beachten Sie dabei bitte nicht.

(3 Punkte)

(i) <Wasserfall>

<waserfal>

→ ambisyllabisches <ss>: silbische Schreibung

→ ambisyllabisches <ll>: Morphemkonstanz (silbische Schreibung erweiterter Formen)

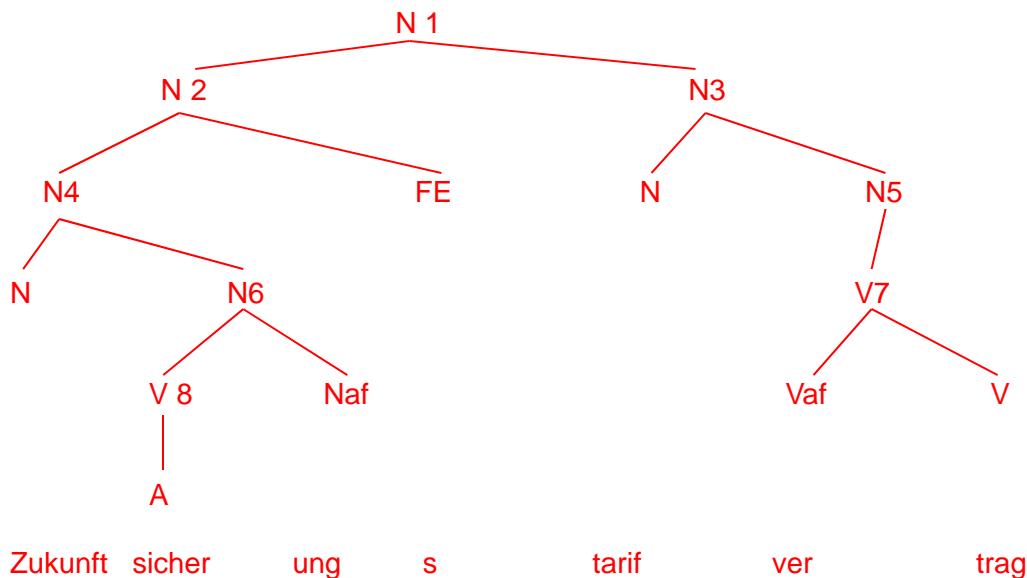
## 3. Morphologie

(11 Punkte)

3.1. Geben Sie für das folgende Wort eine morphologische Konstituentenstruktur (inklusive Konstituentenkategorien (N, N<sup>af</sup>, V, V<sup>af</sup>, ...)) an, und bestimmen Sie für jeden Knoten den morphologischen Bildungstyp so genau wie möglich.

(6 Punkte)

(i) *Zukunftsicherungstarifvertrag* ('Tarifvertrag zur Zukunftsicherung')



1. Determinativkompositum
2. Kompositastammbildung (optional)
3. Determinativkompositum
4. Rektionskompositum
5. Konversion
6. Derivation / Suffigierung
7. Derivation/ Präfigierung
8. Konversion

3.2.

a) Geben Sie jeweils an, ob es Partikelverb oder Präfixverb ist. (1 Punkt)

- (i) *umlegen*: "einen Termin umlegen"   **Partikelverb**.....
- (ii) *umlegen*: "einen Braten mit Pilzen umlegen"   **Präfixverb**.....

b) Nennen Sie drei Merkmale, durch die sich Präfix- und Partikelverben unterscheiden: (3 Punkte)

- (iii) **Partikel betont, Präfix unbetont**
- (iv) **Partikel morphologisch trennbar vom Verbstamm (umgelegt), Präfix nicht (umlegt)**
- (v) **Partikel syntaktisch trennbar (legt den Termin um), Präfix nicht**

3.3. Kreuzen Sie die korrekten Aussagen an: (1 Punkt)

- ☒ *viel* und *mehr* sind ein Beispiel für Suppletion.
- ☒ *Wasser* (Nominativ) und *Wasser* (Akkusativ) sind ein Beispiel für Synkretismus.

## 4. Syntax

(15 Punkte)

4.1 Geben Sie an, worin die strukturelle Ambiguität in (i) und (ii) jeweils besteht. (2 Punkte)

i. *Das Kind, das Klaus abholte.*

*das* und *Klaus* können sowohl Subjekt als auch dir. Objekt sein (Kasusambiguität), somit können sowohl das Kind als auch Klaus Abholer oder Abgeholler/-es sein.

ii. *Peter ruft die Frau aus dem Krankenhaus an.*

*aus dem Krankenhaus* ist entweder Attribut zu Frau bzw. NP-Adjunkt (dann ist die Frau semantisch dem Krankenhaus zugeordnet) oder lokales Adverbial bzw. VP-Adjunkt (dann telefoniert Peter vom Krankenhaus aus).

4.2 Ordnen Sie den folgenden komplexen Satz in das topologische Feldermodell ein, indem Sie sowohl den gesamten Satz unter (i) als auch den Nebensatz unter (ii) analysieren. (3 Punkte)

(i) *Um meine finanzielle Sicherheit würde ich mich nur dann sorgen, wenn ich deutlich mehr*  
V o r f e l d LSK M i t t e l f e l d RSK N a c h -

*Geld besäße.*

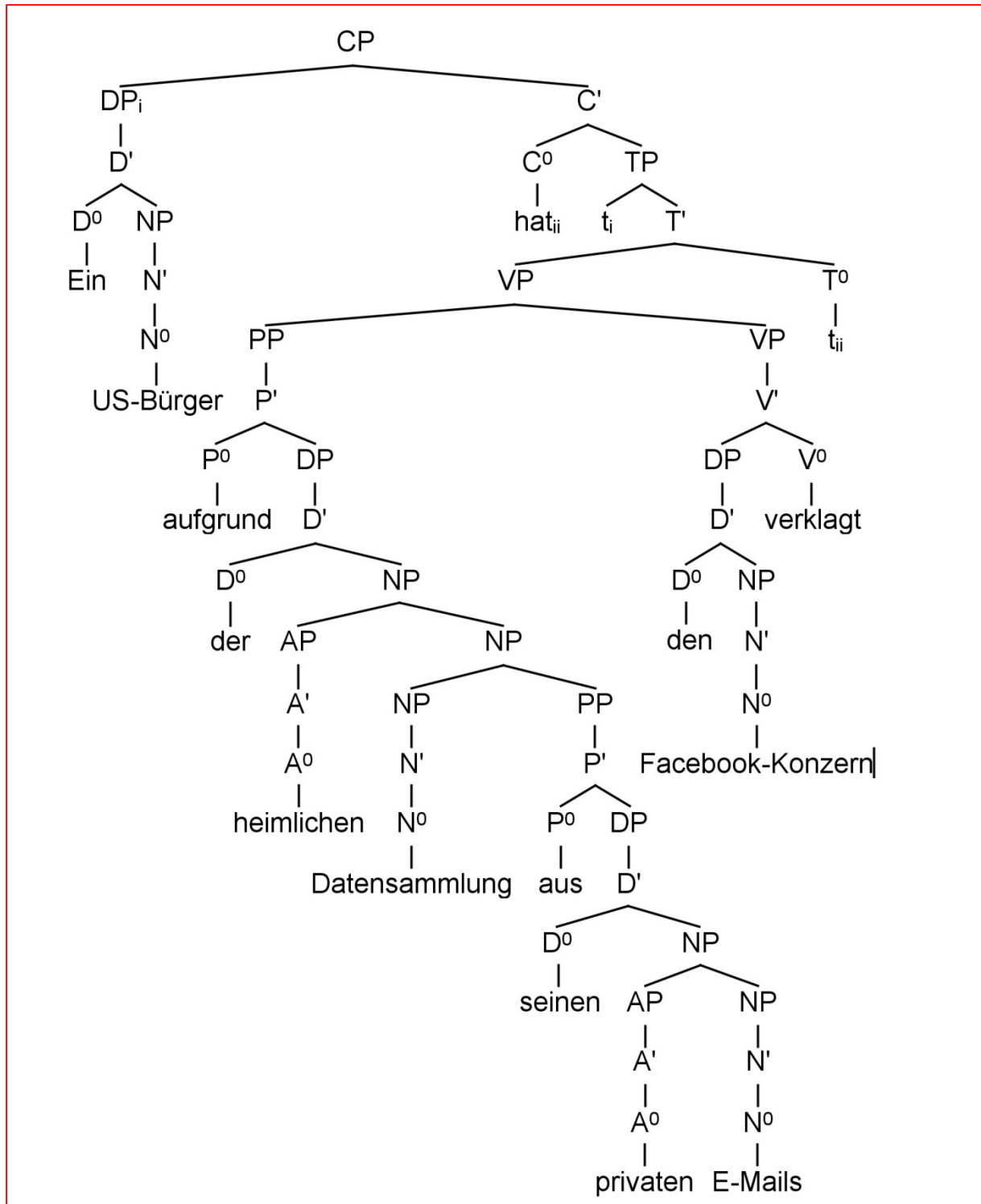
f e l d

(ii) *wenn ich deutlich mehr Geld besäße.*

LSK M i t t e l f e l d RSK

4.3 Geben Sie für den Satz (i) einen Strukturbaum im X-Bar-Modell an. Zeichnen Sie alle Spuren ein und verzichten Sie auf Abkürzungen. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Blattes. (10 Punkte)

(i) *Ein US-Bürger hat aufgrund der heimlichen Datensammlung aus seinen privaten E-Mails den Facebook-Konzern verklagt.*



## 5. Semantik

(5 Punkte)

5.1. Bestimmen Sie die Art der lexikalischen Ambiguität so genau wie möglich:

(3 Punkte)

- (i) *Laib* - *Leib* Homophonie
- (ii) *Bauer* 'Landwirt' - *Bauer* 'Vogelkäfig' Homonymie
- (iii) *Pferd* 'Tier' - *Pferd* 'Schachfigur' Polysemie

5.2. Bestimmen Sie für folgende Satzpaare so genau wie möglich die Sinnrelation, die zwischen ihnen besteht.

(2 Punkte)

- (i) (A) *Es regnet sehr.* (B) *Es regnet.*  
(A) impliziert (B): Implikation/Inklusion
- (ii) (A) *Heute ist Dienstag.* (B) *Morgen ist Freitag.*  
Kontrarität: (A) und (B) können beide nicht gleichzeitig wahr, aber gleichzeitig falsch.

## 6. Pragmatik

(4 Punkte)

6.1 Betrachten Sie die Sätze unter (i) und (ii). Testen Sie mit einem der Ihnen bekannten Präsuppositionstests, ob die dazu gegebene Präsupposition zu dem entsprechenden Satz passt. Verwenden Sie für (i) und (ii) unterschiedliche Tests!

(4 Punkte)

- i. *Die NSA weiß, dass Karl die E-Mail geschrieben hat.*

>> Karl hat die E-Mail geschrieben.

TEST: Es ist nicht der Fall, dass die NSA weiß, dass Karl die E-Mail geschrieben hat.

ANTWORT: JA

- ii. *Die Klausur wird noch geschrieben.*

>> Die Klausur ist einfach.

TEST: Wird die Klausur noch geschrieben?

ANTWORT: NEIN



## 7. Deutsche Grammatik

(20 Punkte)

7.1. Bestimmen Sie alle Satzglieder in Satz (1), sowohl die des Satzganzen, als auch die aller Nebensätze! Kennzeichnen Sie eindeutig, welche Teile zu dem entsprechenden Satzglied gehören!

(8 Punkte)

(1) Dass der Mann, der sich im Nebel verirrt hatte, durch das Trompeten des Elefanten gerettet worden war, versetzte alle in große Freude, weil sie nun die Reise nach Wien fortsetzen konnten.

Satz	Satzganzes	Nebensatz 1	Nebensatz 2	Nebensatz 3
Dass	Subjekt	--		
der		Subjekt		
Mann,				
der				
sich				
im		Modaladverbial	Subjekt	
Nebel			Prädikatsteil	
verirrt			Lokaladverbial	
hatte,			Prädikat	
durch		Prädikat		
das				
Trompeten				
des				
Elefanten		Prädikat		
gerettet				
worden				
war,				
versetzte	Prädikat			
alle	Akk.-Objekt			
in	Prädikatsteil			
große				
Freude,				
weil				
sie	Kausal-adverbial		--	
nun			Subjekt	
die			Temp.adverbial	
Reise			Akk.-Objekt	
nach				
Wien				
fortsetzen				
konnten.			Prädikat	

- 7.2. Bestimmen Sie drei (der insgesamt vier) Attribute des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 7.1. Geben Sie dabei jeweils die Form des Attributs (Attributart) und die Bezugskonstituente an!

(3 Punkte)

*der sich im Nebel verirrt hatte*: Attribut zu *Mann*; Relativsatz  
*des Elefanten*: Attribut zu *Trompeten*; Genitivattribut  
*große*: Attribut zu *Freude*, Adjektivattribut  
*nach Wien*: Attribut zu *Reise*; Präpositionalattribut

- 7.3. Bestimmen Sie die Wortart (Wortklasse) der unterstrichenen Wörter des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 7.1. so genau wie möglich!

(3 Punkte)

*der* (1. Vorkommen): Definitartikel

*der* (2. Vorkommen): Relativpronomen

*durch*: Präposition

*alle*: Indefinitpronomen

*nun*: Temporaladverb

*konnten*: Modalverb

- 7.4. Bestimmen Sie die unterstrichenen Verben in den Beispielsätzen (2) - (4) hinsichtlich der Transitivität, indem Sie in der unten stehenden Tabelle die jeweils zutreffende Kombination ankreuzen!

(3 Punkte)

	transitiv	intransitiv	Mittelverb (pseudotransitiv)
(2)			X
(3)	X		
(4)		X	

(2) Die eidgenössische Polizei bekam keine Anzeige.

(3) Sie wird ihr Geld nicht in einem Spielcasino ausgeben.

(4) Evian liegt in der Schweiz.

- 7.5.a) Welche der folgenden Kategorisierungen von *werde erschlagen* treffen zu?

(1,5 Punkte)

- ☐ 3. Person Singular Präsens Konjunktiv Aktiv
- ☒ 1. Person Singular Futur I Indikativ Aktiv
- ☒ 3. Person Singular Präsens Konjunktiv Passiv

- 7.5.b) Wie lautet die 1. Person Plural Plusquamperfekt Konjunktiv Aktiv von *aufräumen*?

(1,5 Punkte)

- ☐ würden aufgeräumt
- ☒ hätten aufgeräumt
- ☐ wären aufgeräumt